

## Technical Rider

Version 4.4, Stand: September 2011

### Allgemeines

- ToolTime bietet im Regelfall ein Komplettpaket inkl. eigener Technik und Produktion. Sollte dies in Ausnahmefällen nicht möglich sein, stellt der örtliche Veranstalter die Einhaltung aller folgenden Punkte sicher.
- Dieser Technical Rider ist somit Bestandteil des für die jeweilige Veranstaltung abgeschlossenen Vertrags.
- Änderungen müssen vorher unbedingt abgesprochen werden. Technischer Ansprechpartner ist Holger Schüller (0170-5512854), alternativ Sven Zelter (0170-5470809). Wir bitten außerdem um frühzeitige Rücksprache bei Rückfragen.

### Ablauf

- ToolTime reist mit eigenem Tontechniker. Lichttechniker werden vom Dienstleister gestellt.
- ToolTime nutzt eigene FOH-Technik, Backline-Mikrofonie und IEM-Systeme. Details dazu sind in unter „FOH und Bühnentechnik“ beschrieben.
- Der örtliche Dienstleister sorgt für die Bereitstellung von mit dem Equipment vertrauten Technikern ab Eintreffen der Band. Des Weiteren werden Service-Personal zum Aufbau und Verkabelung der Backline sowie Helfer während der Show (Stage-Service) benötigt.
- Alle Ton- und Lichtsysteme (inkl. FOH etc.) müssen bei Ankunft der Band nach Bühnenanweisung gesteckt, verkabelt und funktionstüchtig sein.
- Nach dem Aufbau der Backline wird in der Regel ca. eine Stunde für den Soundcheck benötigt.
- Etwaige Verzögerungen im Zeitplan haben keinen Einfluss auf die benötigte Zeit für Backline-Aufbau und Soundcheck. D. h.: Die geplante Soundcheck-Zeit von einer Stunde ist nicht kürzbar.
- Die bandeigene Backline bleibt nach dem Soundcheck aufgebaut und verkabelt.
- Der Veranstalter/Dienstleister versichert, dass die elektrische Anlage des Auftrittsortes den neuesten VDE-Verordnungen entspricht. Bei

Nichtbeachtung dieses Punktes trägt er alle Folgen und Kosten sich hieraus ergebender Schäden.

## **Bühne**

- Nutzbare Bühnenfläche : mind. 10 x 5 m
- Höhe: mind. 0,80 m
- Lichte Höhe: mind. 4 m
- 2x Bühnenpodeste (Riser) à 2x2 m für Drums und Keyboards mit einer Höhe von ca. 0,40 m. Positionierungen siehe Stage Order.
- Die Bühnenelemente sind absolut sicher, fest, eben und schwingungsfrei zu installieren.
- Bei Veranstaltungen außerhalb eines festen Gebäudes (Zelt, Open-Air): Schutz vor jeglichen Witterungseinflüssen

## **PA**

- Zeitgemäße, gut klingende, professionelle PA (Drei- oder Mehrwegsystem) z. B. EAW, GAE, d&b
- Keine Eigenbauten, No-Name-Produkte oder Disco-Anlagen, kein HK oder Dynacord
- Kräftige, der Örtlichkeit angepasste Systeme
- Platzierung der Tops über Kopfhöhe des Publikums
- Gleichmäßiger Frequenzgang zwischen 30 und 18000 Hz.
- 115 dB (A) am FOH
- 6 dB Headroom
- Gleichmäßiges Abstrahlverhalten auf allen Zuhörerplätzen
- Separat ansteuerbare Infills/Nearfills bei großen/breiten Bühnen
- Fähiger Systemtechniker bei Line-Arrays
- Von der Bühnenfläche entkoppelte Positionierung (d. h. auf separaten Podesten oder geflogen)

## **Drive**

- Ausreichendes Markenamping
- Für das System entsprechende Weichen und Controller (z. B. BSS) mit den passenden Settings
- Alle Controller müssen für unsere Techniker frei zugänglich sein (ohne Passwortschutz)

## Monitoring

- 2x gute, baugleiche Marken-Wedges (15"2")  
z. B. d&b, GAE
- Keine Eigenbauten oder No-Name-Produkte
- Ausreichendes Markenamping
- ToolTime nutzt ein komplettes, eigenes IEM-System

## FOH und Bühnentechnik

### Aufbau und Platzierung

- Positionierung des FOH auf Zuhörer-Höhe und in einem üblichen Abstand mittig vor der Bühne
- Schutz des FOH durch Barriers
- Bei Veranstaltungen außerhalb eines festen Gebäudes (Zelt, Open-Air): Schutz vor jeglichen Witterungseinflüssen, keine Garten-Pavillons
- Reservierung einer Fläche von 2 x 1 m auf Bedienhöhe für das ToolTime-eigene Equipment (Pult, FOH-Zubehör)

### Nutzung ToolTime-eigener Technik

Durch den Einsatz eigener FOH-Technik (Allen & Heath iLive T112) sind lediglich folgende Punkte zu beachten:

- Platzierung des Mixracks als „Stagebox-Ersatz“ an Bühnenseite (nahe Amping)
- Kein Subpultbetrieb, d. h. direkte Verbindung zwischen IDR48 Master Out und Controller/PA!

### Beistellung durch den Dienstleister

- Verbindung zwischen Bühne und FOH („Multicore-Ersatz“) durch CAT-Kabel mit einrastendem Neutrik-CAT-Stecker
  - CAT5 bei einer Leitungslänge < 50 m
  - CAT6 bei einer Leitungslänge > 50 m
  - Trittsichere Verlegung
  - Alternativ kann die CAT-Verbindung auch nach rechtzeitiger Rücksprache durch ToolTime gestellt werden.
- Wireless-Mikrofonierung der Lead-Vocals
  - 2x Shure Beta 58
  - 1x Shure Beta 87A
  - Funkstrecke: mindestens SLX-Serie (keine Billigserien)
- Ausreichend NF-Verkabelung (XLR) inkl. Subcores gemäß Stage Order
- Sämtliche Stands

- Tall:
  - 3x Lead-Vocals
  - 3x Back-Vocals
  - 2x Drums Overheads
  - 1x Drums Hi Hat
- Small:
  - 1x Drums Kick
  - 1x E-Git-Amp
- Zuzüglich Reserven

### **Lichtsysteme (Mindestanforderung!)**

- Back- und Side-Trusses (FD 34) auf Marken-Wind-Ups (z. B. VMB, Genie)
- Ausreichende Schwärzung durch Backdrops an allen Back- und Side-Trusses
- 4x Stufenlinsen (1 KW) als Frontlicht
- 8x Moving-Heads (575 HMI)
- 4x Wash-Lights (mindestens 250 MSD mit CMYK-Farbmischsystem)
- 4x 6er Bar PAR 64
- 2x 4er Audience-Blinder
- 1x Hazer mit ausreichend Fluid
- Entsprechende Dimmer-Packs etc.

**Wir freuen uns auf eine nette Zusammenarbeit vor Ort!**

# Stage Order

Ohne Maßstab

